

DSV/DHV Stellungnahme zur Luftraumplanung 2023

**Ausschuss Unterer Luftraum – AUL-Luftsport
Zur Luftraumnutzer-Konferenz 2023
11.10.2022**

Kooperation Luftsport | DHV – DSV
Ausschuss Unterer Luftraum - Luftsport | luftraum@dsv.aero

DSV und DHV sind Fachverbände der Aufwindflieger in Deutschland

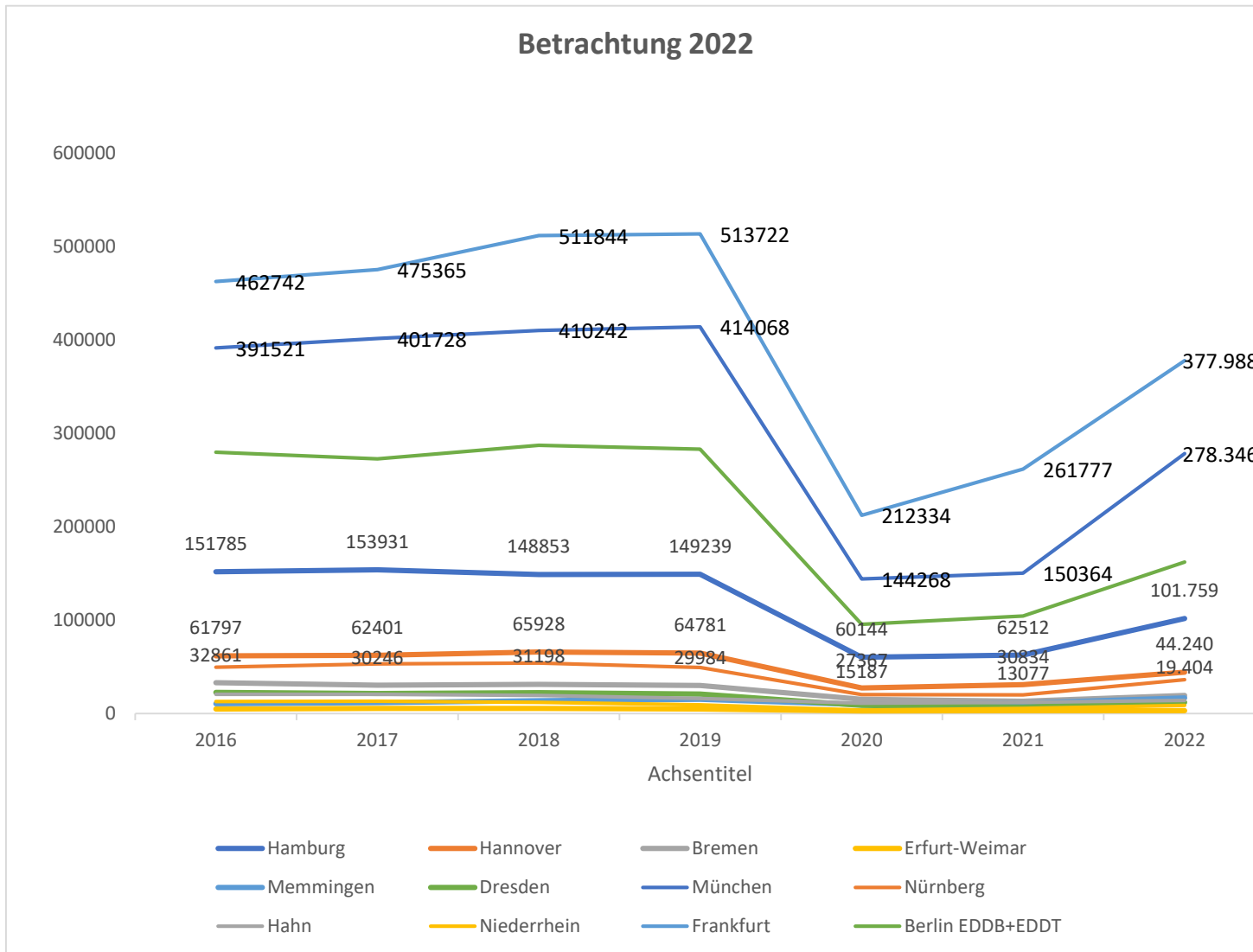
1. Generelle Anmerkungen zur Luftraumplanung 2023

a. Reale Verkehrszahlen, Verlauf Corona-Pandemie und strukturelle Entwicklungen

- Die aktuellen Verkehrszahlen und ihre Trends sind als Indikator bekannt.
- Vergrößerungen von vorhandenen Lufträumen und erst recht die Einrichtung neuer, weiterer Lufträume an Standorten aufgrund bis heute erkennbarer Reduzierungen der Verkehrszahlen gegenüber 2019 sind nicht oder nur in Sonderfällen begründbar.
- Dies wird für die LR-Planung für 2023 auch umgesetzt.

b. Entwicklung Flugverkehr 2022

- Für alle Standort in Deutschland gilt, dass die Verkehrszahlen von 2019 – teilweise mit deutlichen negativen Abweichungen - nicht erreicht werden.
- Selbst an den verkehrsstarken Standorten liegen die Verkehrszahlen immer noch bis zu 40% unter den Werten von 2019



Quelle DFS LIZ Statistiken

- Der **strukturelle Wandel** im Luftverkehr wird langfristig wirken.
- Die Einschätzung basiert auf **politischen und planerischen Aussagen der Bundesregierung** und europäischer Einrichtungen.
- Für die Luftraumplanung 2024 ist eine Anpassung der Luftraumstruktur an mehreren Standorten bei Beibehaltung der Trends in Erwägung zu ziehen.
- Die aus LIZ Statistiken gewonnenen Daten zeigen, dass gerade an Standorten, an denen in den letzten Jahren restriktivere Lufträume eingeführt wurden, ein dauerhafter Trend zu zum Teil erheblich niedrigeren Verkehrszahlen besteht.

Aus LIZ Daten 2022 bis KW 38 und Trend 2022

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2022 % zu 2019	2021 % zu 2019	2020 % zu 2019
Hamburg	151785	153931	148853	149239	60144	62512	101.759	-31,8%	-58,1%	-59,7%
Hannover	61797	62401	65928	64781	27367	30834	44.240	-31,7%	-52,4%	-57,8%
Bremen	32861	30246	31198	29984	15187	13077	19.404	-35,3%	-56,4%	-49,3%
Erfurt-Weimar	4907	5455	5502	4704	2814	3179	3.034	-35,5%	-32,4%	-40,2%
Memmingen	10541	11681	13802	15103	9687	11071	16.751	10,9%	-26,7%	-35,9%
Dresden	22727	21450	22233	20707	8773	7043	11.945	-42,3%	-66,0%	-57,6%
München	391521	401728	410242	414068	144268	150364	278.346	-32,8%	-63,7%	-65,2%
Nürnberg	49495	53074	54149	49417	20205	19943	36.293	-26,6%	-59,6%	-59,1%
Hahn	20634	20662	19459	16196	11081	12055	14.132	-12,7%	-25,6%	-31,6%
Niederrhein	12714	13066	11995	9315	3515	5320	8.677	-6,8%	-42,9%	-62,3%
Frankfurt	462742	475365	511844	513722	212334	261777	377.988	-26,4%	-49,0%	-58,7%
Berlin EDDB+EDDT	279860	272915	287313	283082	95461	104390	162.356	-42,6%	-63,1%	-66,3%

2. Zusammenfassung unserer Stellungnahmen zu der TO für die Luftraum-Nutzerkonferenz 2023

Zu TOP 2: Review Maßnahmen aus 2021 für 2022

Hier eine Zusammenfassung der aus unserer Sicht besonders zu betrachtenden Standorten.

Veränderung LR Hamburg EDDH

Den Luftraummaßnahmen für 2022 haben wir zugestimmt.

- Dabei gingen wir davon aus, dass die HX-Anwendung auch entsprechend der Absprachen im operativen Betrieb (betrieblich begründet) umgesetzt werden würden.
- Das ist nicht oder nur sehr bedingt der Fall gewesen. Das sollte für die Saison 2023 deutlich verbessert werden, da ansonsten diese Art von Planungen und Absprachen gegenstandslos werden.
- Wir schlagen dazu eine AG mit DFS und dem Luftsport vor, die diese Punkte vor der Flugsaison 2023 löst
- Alternativ werden wir für 2024 eine andere Lösung anstreben, bei der eine Anhebung des Luftraums oder eine andere Klassifizierung Grundlage sein sollte.

Zu TOP 2: Review Maßnahmen aus 2021 für 2022

Veränderung LR Hannover EDDV

Den Luftraummaßnahmen für 2022 haben wir zugestimmt.

- Die Änderungen im Luftraum EDDV sind positiv aufgenommen worden und haben zu keiner nennenswerten Beeinträchtigung für den Luftsport geführt.
- Die Regelung für den SLP Großes Moor (Burgdorf) hat zur Verbesserung für den örtlichen Luftsport geführt.

Zu TOP 2: Review Maßnahmen aus 2021 für 2022

Veränderung LR militärische Standorte TMZ/RMZ (Glider) Schleswig

Den Luftraummaßnahmen für 2022 haben wir zugestimmt.

- Hierbei konnte das auch vom DSV mitentwickelte Luftraummodul „TMZ/RMZ (Glider)“ umgesetzt werden. Dieses Modul hat sich für militärische Standorte als gut nutzbar erwiesen.
- Der DSV hat gemeinsam mit dem dänischen Segelflugverband DSvU in einer zweisprachigen deutsch/dänischen Awareness Kampagne über die Nutzung und richtige Anwendung der Regelungen zu Schleswig informiert.
- Aus dem Bereich aller Aufwindflieger sowie der deutschen und dänischen Segelflieger gab es positive Erfahrungen.
- An dieser Stelle ein Dank an die planenden und umsetzenden Stellen bei der Bundeswehr.

Zu TOP 3 neue Vorschläge für den Luftraum 2023

a. Maßnahmen zur Erhöhung der Flugsicherheit am Standort Schwäbisch Hall

Die Analysen der Randbedingungen vor Ort lassen uns keinen Grund erkennen, dort eine weitere Luftraummaßnahme zusätzlich zu der RMZ einzuführen.

Zur weiteren Sensibilisierung schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

- Abbildung der Endanflugbereiche ab FAF auf der ICAO Karte für den Bereich der aktuellen RMZ EDTY
- DSV und DHV bereiten für Beginn der Flugsaison 2023 eine Awareness-Kampagne vor u.a. mit den Materialien, die der Flugplatz EDTY bereits nutzt. Dabei werden wir einbeziehen:
 - alle Flugplätze und Segelfluggelände in der Region, auf denen Segelflug stattfindet.
 - die Startgelände Sandaecker, Allmend, Braunsbach-Zottishofen etc. für die Gleitschirm- und Hängegleiter
 - die UL-Plätze Mittelschach, Oberrot etc.
- **Gerne führen wir diese Awareness-Kampagne in Abstimmung und gemeinsam mit weiteren Verbänden der Luftraumnutzer durch.**

b. Einrichtung einer TMZ am Standort Nordholz

BW und DSV/DHV hatten am 27.09.2022 ein Treffen zur Diskussion der geplanten Maßnahme.

Zustimmung DSV/DHV zur Maßnahme Einrichtung einer TMZ am Standort Nordholz.

Dies unter folgenden Randbedingungen:

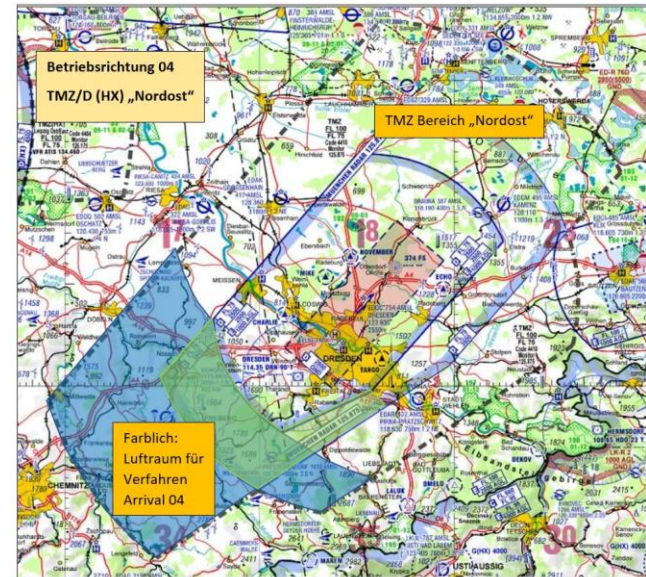
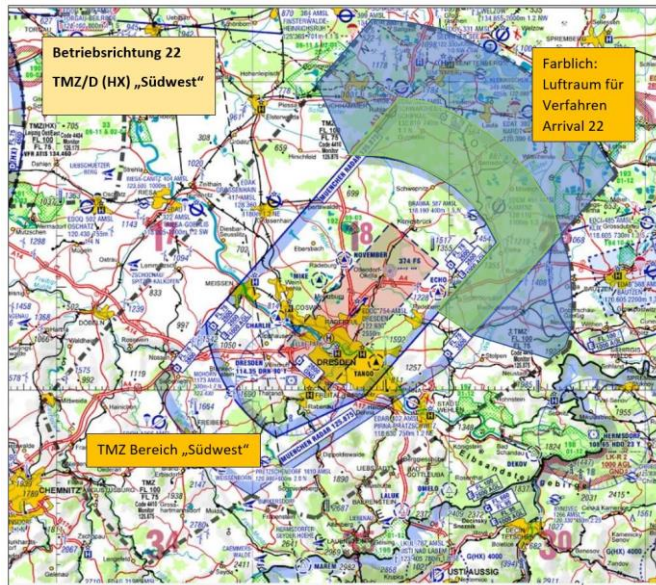
- Luftraummaßnahme TMZ/RMZ (Glider), so wie erfolgreich am Standort der BW in Schleswig umgesetzt.
- Diese als vergleichbare Regelungen, damit dieses LR-Modul in einer „standardisierten“ Form mit Wiedererkennung zur Nutzung durch alle Luftraumnutzer.
- Anhebung beider TMZ-Bereiche auf 5500ft
- Umsetzung der Maßnahme nach der kommenden Flugsaison der Aufwindflieger zum AIRRAC Termin Oktober 2023
- DSV/DHV werden zu dem Termin eine Awareness-Kampagne durchführen und zur Maßnahme und den dazu zu beachtenden Regelungen informieren.
- Danach Aufnahme in die ICAO-Karte 2024

c. Vorschlag DSV neu (und wiederholend): Einrichtung HX-Bereiche im LR Dresden

Bereits zur LR-Nutzerkonferenz 2020 und 2021 hatten wir das Konzept und im Prinzip bereits abgestimmte Modell der Flexibilisierung durch die Einrichtung dauerhafter HX-Bereiche im Luftraum Dresden vorgeschlagen.

Die NL München hat über die HV Langen mit einem Brief vom August 2022 (Eingang beim DSV 09.09.2022) mitteilen lassen, dass sie aus internen organisatorischen Gründen nicht in der Lage ist, diese Maßnahme umzusetzen.

Alle Planungen zur Einrichtung dauerhafter HX-Bereiche im LR Dresden sind bereits seit 10/2021 entwickelt:



Wir bitten die DFS Niederlassung München - trotz der internen Themen - diesen Vorschlag zur Umsetzung einer HX-Reglung am Standort EDDC für 2023 nochmals zu prüfen. Gerne wirken wir bei der Umsetzung mit.